

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 116 (1974)

Heft: 11

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

71–138 (1973). – Rieck G. W., Finger K. H., Herzog A.: Untersuchungen zur teratologischen Populationsstatistik und zur Ätiologie der embryonalen Entwicklungsstörungen beim Rind. I. Teratologische Populationsstatistik. Giessener Beitr. Erbpath. Zuchthyg. 4 (1), 39–69 (1972). – Weber W.: Blinde Kälber bei einer schweizerischen Rinderrasse. Schweiz. Arch. Tierheilk. 102, 15–18 (1960). – Winzenried H. U., Lauvergne J. J.: Recherches sur les gènes à effets visibles chez les bovins. Schweiz. Arch. Tierheilk. 115, 95–105 (1973).

BUCHBESPRECHUNG

Virologische Arbeitsmethoden Bd. I: Zellkulturen – Bebrütete Hühnereier – Versuchstiere.
von A. Mayr, P. A. Bachmann, B. Bibrack und G. Wittmann. Jena: VEB Gustav Fischer 1974, 666 S., 169 teils farb. Abb., 41 Tab., L 6, PVC, DM 98.–.

Es war die Absicht der Autoren, eine Sammlung von einfachen Grundmethoden im technischen Bereich der medizinischen Virologie zusammenzustellen. Diese Absicht kommt einem echten Bedürfnis in der praktisch-medizinischen Virologie entgegen, in all den Laboratorien, die sich mit der Diagnose, Epidemiologie, Pathogenese und Bekämpfung von Viruskrankheiten von Mensch und Tier auseinandersetzen.

Die virologische Technik hat in den letzten Jahren eine starke Erweiterung in Umfang und Raffinement erfahren. Das entsprechende Know-how wird oft direkt von Labor zu Labor weitergegeben oder muss mühsam aus oder zwischen den methodischen Zeilen einer Publikation herausgelesen werden. Aus diesem Grunde ist eine Zusammenstellung neuerer und bewährter Methoden mit genügenden Details wie im vorliegenden 1. Band virologischer Arbeitsmethoden sehr wertvoll. Die Auswahl der Methoden ist zwangsläufig vor allem auch in bezug auf mögliche Modifikationen nicht vollständig, dies tut aber dem Buch als methodischem Referenzwerk keinen Abbruch.

Der 1. Band umfasst stichwortartig den folgenden Inhalt:

Allgemeine Grundlagen in bezug auf Virusverschleppung und Infektionen im Labor, die Behandlung von Untersuchungsmaterial und quantitative Methoden zur Bestimmung von Virusinfektiosität.

Die drei Hauptabschnitte behandeln ausführlich: Zellkulturen, bebrütetes Hühnerei und Versuchstiere.

Im Abschnitt *Zellkulturen* werden die Kultivierung von Zellen von Säugetieren, Vögeln und Kaltblütern, die Morphologie und Biologie von Zellen *in vitro*, Probleme der Konservierung, Identifizierung und Kontamination von Zellkulturen und Färbe- und Autoradiographiemethoden besprochen. Breiter Raum ist der Züchtung von Viren in Gewebekultur und den Methoden, die eine Erfassung der Virusvermehrung und eine Charakterisierung der Viren erlauben, sowie dem Interferonmehrfachnachweis gewidmet. Präzise Laboranleitungen sind in einem 60seitigen Anhang zusammengefasst. Die Technik der Viruszüchtung und das Erkennen einer Virusvermehrung im embryonierten Hühnerei und im Tierversuch wird ebenso in allen Einzelheiten behandelt, ähnlich wie im vorangehenden Kapitel. Es würde den Rahmen dieser Besprechung sprengen, auf weitere Details einzugehen. Der Band wird durch Originalliteraturangaben zu jedem Kapitel und durch ein gutes Sachregister ergänzt.

F. Steck, Bern